**2. Sonntag im Jahreskreis– LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. A: Amen.

Der gute Gott, der uns das Leben und die Freude schenkt, ER ist mit seiner Gnade allezeit mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Jesus hat auf der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein gewandelt, auch uns möchte er wandeln. Er lädt uns ein, sein Wort zu hören und ihm offen zu begegnen.

Und Jesus schenkt uns guten Wein ein. Er beschenkt uns mit allem, was unser Leben, was auch unseren Alltag zu einer erfüllten Zeit, zu einer Hoch‑Zeit, zu einem Fest der Liebe, verwandeln kann.

Ein Fest kann aber nur stattfinden, wenn jeder etwas dazu beiträgt. Freude kann sich nur vermehren, wenn sie geteilt wird. Je mehr wir Traurigkeit in Freude verwandeln, desto mehr wird unser Leben schon jetzt ein Fest und weist hin auf die noch viel größere Freude, die uns einmal erwartet.

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus, wer andere froh machen will, muss Freude in sich tragen.

* Doch oft sind unsere Augen und Herzen verschlossen, und wir sehen nicht, wenn andere ein offenes Ohr oder ein gutes Wort brauchen. Herr, erbarme dich unser.
* obwohl die Welt voller Wunder ist und uns so viel geschenkt wird, sind wir oft unzufrieden, weil wir die kleinen Freuden des Lebens nicht mehr wahrnehmen und zu sehr an uns selbst und an unseren Sorgen kleben. Christus, erbarme dich unser.
* es fällt uns oft schwer, unser Versagen und unsere Schwächen anzuerkennen. Wir werden selbstgerecht und unfähig, andere zu trösten, zu verstehen oder aufzurichten. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Der gute und menschenfreundliche Gott erbarmt sich unser. Er verzeiht uns, was wir an guten Worten unterlassen haben oder wo wir einander durch Worte verletzt haben. Er lässt auch seinen Frieden, in uns wirken und schenkt uns allen einmal das ewige Leben. A: Amen.

###### GLORIALIED

**TAGESGEBET**

Guter Gott, deine Liebe hat uns hier zusammengeführt, aus deiner Liebe leben wir. Wir danken dir, denn du hast uns geschaffen und du hältst deine schützende Hand über uns. Du schenkst uns das Leben in Fülle. Du gibst uns Menschen an unsere Seite, die uns begleiten und stärken und stärkst und ermutigst uns, aus deiner Liebe zu leben und zu handeln, damit unser Leben zu einem Fest wird. Dafür danken wir durch Christus, unseren Bruder.

**LESUNG aus dem ersten Brief an die Korinther 12,4‑11**

Schwestern und Brüder! Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.

Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.

Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott:

Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen,

dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln,

dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern ‑ immer in dem einen Geist ‑ die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetische Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** durch das Evangelium hat Gott uns berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi unseres Herrn! Halleluja

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH JOHANNES**

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt, und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.

Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.

Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr 100 Liter.

Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser!

Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl. verantwortlich ist.

Sie brachten es ihm. Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war.

Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es.

Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Viel bewegt uns, Fragen, Sorgen und Nöte, wo wir nicht helfen können, aber auch Glaubenszweifel. Guter Gott, du findest uns hier versammelt, nicht nur, um dein Wort zu hören, sondern auch, um dir unsere Bitten zu sagen, dir zu zeigen, wie sehr wir auf dich hoffen:

* Für die hier versammelte Gemeinschaft: Die Erfahrung der Zusammengehörigkeit im gemeinsamen Mahl soll uns in unserem Glauben stärken und ermutigen.
* Für jene, die keinen Grund zur Freude haben, dass sie erfahren dürfen, dass du trotz allem an ihnen Freude hast und sie in deinen Augen wertvoll sind.
* Lass uns immer mehr erkennen, dass deine uns geschenkten Gaben nicht uns selber dienen, sondern sich im verschwenderischen Schenken an andere erfüllen.
* Herr, hilf, dass wir uns an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen und nicht blind durch die Welt gehen.
* Viele liebe Menschen wurden durch den Tod von uns genommen. Schenke ihnen Geborgenheit bei dir und uns ein Wiedersehen mit ihnen.

Guter Gott, vieles haben wir auf dem Herzen, viele persönliche Anliegen und solche, die wir von anderen mittragen. Lies' sie ab aus unseren Herzen und wandle alle Not in Freude und alle Hoffnungslosigkeit in Vertrauen. Darum bitten wir dich, der du lebst in Ewigkeit.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, dein Sohn hat bei der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein verwandelt. Du wandelst mit *den* Gaben, die *wir* dir bringen, auch unser Leben, dass es zu einem Leben in Fülle wird. Dafür danken wir durch Jesus, der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und uns liebt in Ewigkeit. Amen.

### PRÄFATION

Es ist würdig und recht, dich zu feiern und dir zu singen,

denn niemand ist dir gleich an Macht und Größe,

an Liebe und Treue. Du bist der ruhmreiche Gott,

der Herr der Welt und der Menschen. Du zögerst keinen Augenblick, uns deine Güte und dein Erbarmen zu erweisen. Obwohl wir deine Wege immer wieder verlassen, gibst du uns nicht auf.

Du hast sogar deinen Sohn gesandt,

damit er uns befreie von Blindheit und Lahmheit,

von Taubheit und Verwirrung.

Er hat für uns Sünde und Tod überwunden

und uns die Hoffnung auf die Auferstehung ermöglicht.

Darum singen wir mit der ganzen Schöpfung den Lobpreis deiner Herrlichkeit:

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

In Jesus Christus hat Gott seiner Liebe ein menschliches Gesicht gegeben. Seine Botschaft der Liebe, des Friedens und der Versöhnung breite sich immer mehr aus damit unsere Erde dadurch menschlicher wird und deine Kirche nach deinem Willen in Einheit und Frieden lebt.

Dieser Friede Jesu Christi sei allezeit mit Euch!

Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

**ZUR HL. KOMMUNION**

Jesus will uns nicht nur mit seinem Wort stärken, sondern auch im Zeichen des Brotes. Das Eucharistische Brot, das wir nun empfangen, verbinde uns mit allen Christen auf der ganzen Erde.

Seht das Brot des Lebens, es ist Christus! A: Herr, ich bin nicht würdig ...

Christus spricht: Wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, du bist voller Geduld und reich an Liebe. Wir danken dir für all das Gute, das wir erfahren durften; für die Menschen, für die Welt, für deinen Sohn Jesus, für alles, was uns an Freude zuteil wird. Dafür danken wir durch Christus, deinen Sohn, der bei dir lebt und uns liebt in alle Ewigkeit. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGENSZUSAGE**

So ist ER bei uns mit seinem Segen, der allmächtige und gütige Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

**SENDUNG**